Anbindung TruVision DVR (UTC Fire&Security) an NPCII

Systemvorraussetzungen:

- TruVision DVR mit seriellem Port für ATM/POS Nutzung (z.B. DVR 41, 11)
- NPCII ab Version 1.15
- Bei 2 oder mehr Kassen/GAAs vorhandenes oder zusätzliches Netzwerk nutzen/aufbauen

Verbindung:

Es steht für die Übertragung von Schnittstellendaten am TruVision-Rekorder ausschließlich die serielle Schnittstelle zur Verfügung. Für die Überwachung einer Kassenplatz- / Geldautomaten –Anwendung wird ein NPCII benötigt:

Dazu wird mit einem 1:1-Kabel (z.B. das beigelegte Programmierkabel) der Ausgang des NPCII mit dem RS232-Port des TruVision Rekorders hergestellt:



Bei Verwendung von mehreren Kassen/ Automaten muss für jede dieser Anwendungen ein NPCII verbunden werden, die via Ethernet (UDP) an einen gemeinsamen NPCII-Empfänger die Daten übermitteln:

Beispiel mit 2 Geldautomaten:



Einrichtung am TruVision:

Am Rekorder muss zunächst die serielle Schnittstelle RS232 über das lokale Menü oder per Web-Browser konfiguriert werden:

⁸ truVision DVR 4	41		
Livebildanz. Wieder	rgabe Log	Konfiguration	
Konfiguration	RS-232-Einstellungen		
 Lokale Konfiguration Remotekonfiguration 	Baudrate:	9600	\sim
Geräteparameter	Datenbit	8	**
Geräteinformationen Zeiteinstellungen	Stoppbit	1	~
└── ► Feiertgseinstellungen	Parität:	Kein	*
¤⊸ ⊳ Kameraeinstellungen ¤⊸ ⊳ Netzwerkeinstellungen	Flusskontr:	Kein	~
Einstellungen f ür seriellen 232 Serieller Port	Verwendg:	ProBridge	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
+ 485 Serieller Port			
Alarmeinstellungen	Speichern		
Benutzerverwaltung			

Die Baudrate ist im Default-Zustand auf **9600 Baud** gesetzt. Im Falle einer Änderung sollte die neugewählte Baudrate auch entsprechend beim NPCII eingetragen werden.

Weitere Einstellungen (fest): 8 Datenbits, kein Stoppbit, keine Parität und keine Flusskontrolle.

<u>Wichtig:</u> Unter Verwendung muss "**ProBridge**" eingetragen sein! Weiterhin muss unter "Texteinfügung" oder "Eingefügter Text" der Dienst aktiviert werden:



Dazu muss die Checkbox "Text einfügen" aktiviert werden. Bei Zugriffsgerät "**ATM**" auswählen mit dem Zugriffsmodus "**Probridge**"

Wichtig: Alle Änderungen mir "Übernehmen" bzw. "Speichern" sichern!

Anschließend erscheint nun bei Transaktionen im Livebild der entsprechenden Kameras kurzzeitig oben rechts ein blau-animiertes Kästchen .

Weitere Hinweise zur Anzeige und Wiedergabe der nun empfangenen Daten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung des Rekorders.

Einstellungen NPCII:

Fall 1: 1 NPCII an einem Rekorder:

Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter LAN PC/DVR -> Daten senden folgende Einstellung vorgenommen werden:

L Daten senden PC/DVR	
	<u></u>
Baudrate 9600 -	Datenformat 8 none +
🗆 Individual	15 - TruVision (UTC)
Zeichen vor Datenfeld (hex.)	
Zeichen nach Datenfeld (hex.)	
Modul - Nr.:	1
abbrechen	übernehmen

Aus der Liste wird je der Eintrag #15 *"TruVision (UTC)"* ausgewählt.

Baudrate ist hier die gleiche Einstellung wie beim Rekorder-Setup "RS232" einzutragen (default: 9600 Baud) mit Datenformat "8 none"

Unter *"Modul-Nr*." wird die Nummer der Kamera eingetragen, die mit den Transaktionsdaten verknüpft werden soll (hier: Kamera 1).

Fall 2: Mehrere NPCII an einem Rekorder:

Bei dieser Konstellation wird zunächst der gemeinsame **NPC-Empfänger**, der am Rekorder angeschlossen ist, konfiguriert (siehe Abbildungsbeispiel mit 2 Geldautomaten):

Als Protokoll wird das File "*UTCreceive*" geladen, und unter *LAN PC/DVR -> Daten senden folgende* Einstellungen vorgenommen:

Daten senden PC/DVR			l
	2		
Baudrate 9600 V	Datenformat	8 none	•
Individual			
Zeichen vor Datenfeld (hex.)			
Zeichen nach Datenfeld (hex.)			
Modul - Nr.:	0		
abbrechen		übernehme	n

Es wird die Checkbox "Individual" aktiviert. Es werden jedoch keine Einträge unter "Zeichen" vorgenommen.

Baudrate ist hier die gleiche Einstellung wie beim Rekorder-Setup "RS232" einzutragen (default: 9600 Baud).

Eingaben unter " Modul-Nr ." werden ignoriert.

atei RS232 PC/DVR 'POS'-	Interface POS Konvi	erter
Kommunikation 📀 RS232	C TCP/IP Daten:	satz 1 2 3 4
1	9 🗐 🗆	1
]
4 1 0	12]
5 - 0	13 🔟 🛯]
]
	16 🔟 🖸]
POS'-Parameter RS232 bz	w. LANDatei: UTCreceive	.npc
Handshake: none	Datenformat : 8 none	Baudrate : 9600
ID 100100100	Part 4001	

Da der NPC-Empfänger die Daten aus dem Netzwerk über den Anschluss **"LAN POS"** erhält, ist die Einstellung der entsprechenden IP Parameter zu prüfen und ggf. zu ändern (hier: IP 192.168.1.92 mit Port 4001).

Das Menü zum Ändern der IP-Parameter finden Sie unter -> "POS"-Interface-> IP-Adresse"LAN-POS".

Für alle **NPC-Sender** wird nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *LAN PC/DVR* -> *Daten senden f*olgende Einstellung vorgenommen werden:

A Daten senden PC/DVR	
○ RS 232	>
🗆 Individual	/ision (UTC)
Zeichen vor Datenfeld (hex.)	
Zeichen nach Datenfeld (hex.)	
Modul - Nr.:	>
abbrechen	übernehmen

Aus der Liste wird je der Eintrag #15 *" TruVision (UTC)*" ausgewählt.

Unter "*Modul-Nr*." wird die Nummer der Kamera eingetragen, die mit den Transaktionsdaten verknüpft werden soll (hier: Kamera 2).

Weiterhin muss der Modus "TCP/IP" aktiviert werden.

Die Eingabe der Verbindungsdaten zum NPC-Empfänger erfolgt über den "->" - Button rechts von *TCP/IP*:

	🏦 IP Konfiguration 'LAN PC/DVR' 🛛 🛛 🔀
	Source (NPC II)
\langle	IP-Adresse 192 168 1 245 7 0
	Port 1234
	Gateway 0 0 0 0
	□ DHCP an
<	© NPC ist Client
	C NPC ist Server C TCP/IP
	keep alive 0 sec
	Target (DVR/PC)
<	IP-Adresse 192 168 1 92
<	Port 4001
	abbrechen übernehmen

Unter *Source* werden die IP und der Port des NPCII festgelegt. Die Vergabe sollte sich nach einer freien IP-Adresse im entsprechenden LAN richten. Die eingegebene Source-Portnummer (im Beispiel Port 1234) ist frei vergebbar, und wird nicht weiter geprüft!

Der <u>NPC muss auf "NPC ist Client" bzw. "UDP"</u> stehen.

Unter <u>Target</u> wird die <u>IP Adresse des NPC-Empfängers</u> eingetragen (hier: 192.168.1.92). Diese IP-Adresse muss sowie die Portnummer (im Beispiel Port 4001) mit den entsprechenden Angaben des NPC-Empfängers übereinstimmen!

Der Eintrag bei "keep alive" wird bei UDP nicht verwendet!